

# Spielzeugfreier Kindergarten

ein 8 – 10-wöchiges Projekt zur Förderung von  
Kreativität, Selbstvertrauen und Eigeninitiative



## Spielzeugfrei stärkt die Lebenskompetenzen

Die Kinder entwickeln während der Projektdauer im Freispiel eigene Ideen, ohne vorgefertigte Spielsachen oder Spielangebote der Kindergartenlehrperson. Zur Verfügung stehen Kisten, Tücher, Stühle, Tische oder Materialien aus der Natur. Sie regen zum Spiel mit eigenen Regeln und Grenzen an. Dadurch entfalten die Kinder auf selbstbestimmte Weise Fantasie und Eigeninitiative. Gleichzeitig wird die Kommunikation untereinander verbessert.

### «Mein Kind ist selbständiger, ideenreicher»

Seit 2002 führen Kindergärten schweizweit das Projekt regelmässig durch. Die spielzeugfreie Zeit fördert vielfältige Lebenskompetenzen der Kinder (Konflikt- und Problemlösefähigkeit, Selbstwahrnehmung, Kreativität usw.). Diese Kompetenzen – auch Schutzfaktoren genannt – stärken sie in ihrer Entwicklung und Persönlichkeit. 92 Prozent der befragten Eltern sind der Meinung, dass jedes Kind einmal vom Spielzeugfreien Kindergarten profitieren sollte. (Suchtprävention Aargau, Auswertung Spielzeugfreier Kindergarten 2017/2018).

## Spielzeugfreien Kindergarten umsetzen

Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland begleitet Kindergartenlehrpersonen bei der Umsetzung des Spielzeugfreien Kindergartens (kostenlos für [Schul-]Gemeinden in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster, welche Mitglied im Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland sind):

- 2-tägiger Einführungskurs mit praktischen Beispielen
- Handbuch der Pädagogischen Hochschule Zürich für Kindergartenlehrpersonen
- Erfahrungsaustauschgruppen und Unterstützung während der Umsetzung des Spielzeugfreien Kindergartens
- Gemeinsame Planung und Durchführung von Elternabenden, Elterninformationsmaterial in verschiedenen Sprachen

**Weitere Informationen: [www.sucht-praevention.ch/spielzeugfrei](http://www.sucht-praevention.ch/spielzeugfrei)**

Kontakt

Sandra Catuogno, [s.catuogno@sucht-praevention.ch](mailto:s.catuogno@sucht-praevention.ch), Telefon 043 399 10 87

Suchtprävention Zürcher Oberland, Gerichtsstrasse 4, Postfach, 8610 Uster

